



Vereinsvorsitzender Axel Thiemann freut sich mit Aina Keller über das 444. Mitglied im Verein. (Foto: Privat)

Immer mehr Stimmen für den Wald

Verein **PRO NIENDORFER GEHEGE** feiert 444. Mitglied

18. Oktober 2025

Wie wichtig vielen Menschen im Stadtteil der Schutz und Erhalt des Niendorfer Waldes ist, zeigt unter anderem die wachsende Zahl der Mitglieder des Vereins Pro Niendorfer Gehege – aktuell sind es 444.

Mit Aina Keller ist die Schnapszahl erreicht. „Das Gehege ist das grüne Herz unseres Stadtteils, es schlägt kräftig und gleichmäßig, seit ich denken kann – und sollte es bitte auch weiterhin tun“, sagt die Texterin aus Niendorf. Schon ihre Großeltern lebten auf dem „Kollauer Hof“, sie selbst war als Kind oft mit der Familie im Gehege unterwegs.

Heute fährt sie dort mit ihrem Mann Fahrrad oder nutzt die grüne Verbindung in Richtung Innenstadt. „Es zu pflegen und zukunftsfähig zu machen, ist eine wichtige und schöne Aufgabe, die ich gern unterstütze.“

Für den Vereinsvorsitzenden Axel Thiemann ist der Mitgliederzuwachs mehr als eine Zahl. „Wir ‚zelebrieren‘ seit einigen Jahren aus unserer Sicht besondere Erfolge mit neuen Mitgliedern.“

Der geringe Jahresbeitrag von 12 Euro sei sicher ein Grund für das Wachstum, die größte Motivation sei aber die Identifikation mit dem Vereinszweck „die Stimme des Waldes“.

Entstanden ist der Verein 2011 aus dem erfolgreichen Bürgerbegehren „Hände weg vom Niendorfer Gehege“. Heute gehen unter anderem neue Sitzbänke, Spazierwege, die Aussichtsplattform am Damwildgehege oder ein landschaftsverträglicher Zaun am Regenrückhaltebecken auf das Konto der Aktiven.

Auch bei der geplanten Buslinie durchs Gehege mischt der Verein mit – und befürwortet eine Sperrung für den Individualverkehr.

„Ohne eine starke Mitgliedschaft wäre all dies nicht möglich“, betont Thiemann.

Neue Mitglieder erhalten den aktuellen Gehege-Fotokalender kostenlos. Infos finden sich unter: www.pro-niendorfer-gehege.de.

kh

